

VISION 2030

Arbeitsgruppe

Bildung

29. MAI 2018

AGENDA

- **Begrüßung**
 - **Vorstellung der Teilnehmer der AG Bildung**
 - **Vorstellen der Erwartungen / persönliche Zugänge**
 - **Vorstellung Projekt „Vision 2030“**
 - **Grundinformationen, Fakten, Infos**
 - **Themenvorstellung „Arbeitsgruppe Bildung“**
-
- **Bilden von Teams**
 - **Sammeln von Zielen**
 - **Benennen von Problemen**
 - **Zeitplan für AG / Info – Work-Shop**

VISION 2030

PROJEKT INFORMATION

ENTSTEHUNG

- Der Ursprung des liegt in der Bewerbung für die NÖ Landesausstellung 2023 durch Amstetten – Mauer – Moststrasse.
- Um die Region zukunftsfit zu machen wurde ein umfassendes Projekt angestoßen.
- Finanzierende Projektpartner sind die Moststrasse, die Kleinregionen Ostarrichi-Mostland und Donau – Ybbsfeld, die Stadtgemeinde Amstetten, das Landeskrankenhaus Mauer und die Remise Amstetten / ÖBB Immobilien.
- Operativ durchgeführt wird Vision 2030 vom der LEADER Region Tourismusverband Moststrasse mit Unterstützung von NÖ Regional Büro Mostviertel.

Ziel des Projektes „Vision2030“

- Erstellen eines gemeindeübergreifenden Master – Plans für die Region (Kleinregion Ostarrichi – Mostland, Kleinregion Donau-Ybbsfeld, Amstetten)
- Aktives Bearbeiten von bestehenden Herausforderungen und Chancen der Region
- Entwickeln von interkommunalen und zukunftsweisenden Projekten.
- Festhalten der Ergebnisse
 - in konkreten Projekten
 - In Kleinregionalen Rahmenkonzept (Raumordnungskonzept für die Region durch RU2)

Themen des Projektes

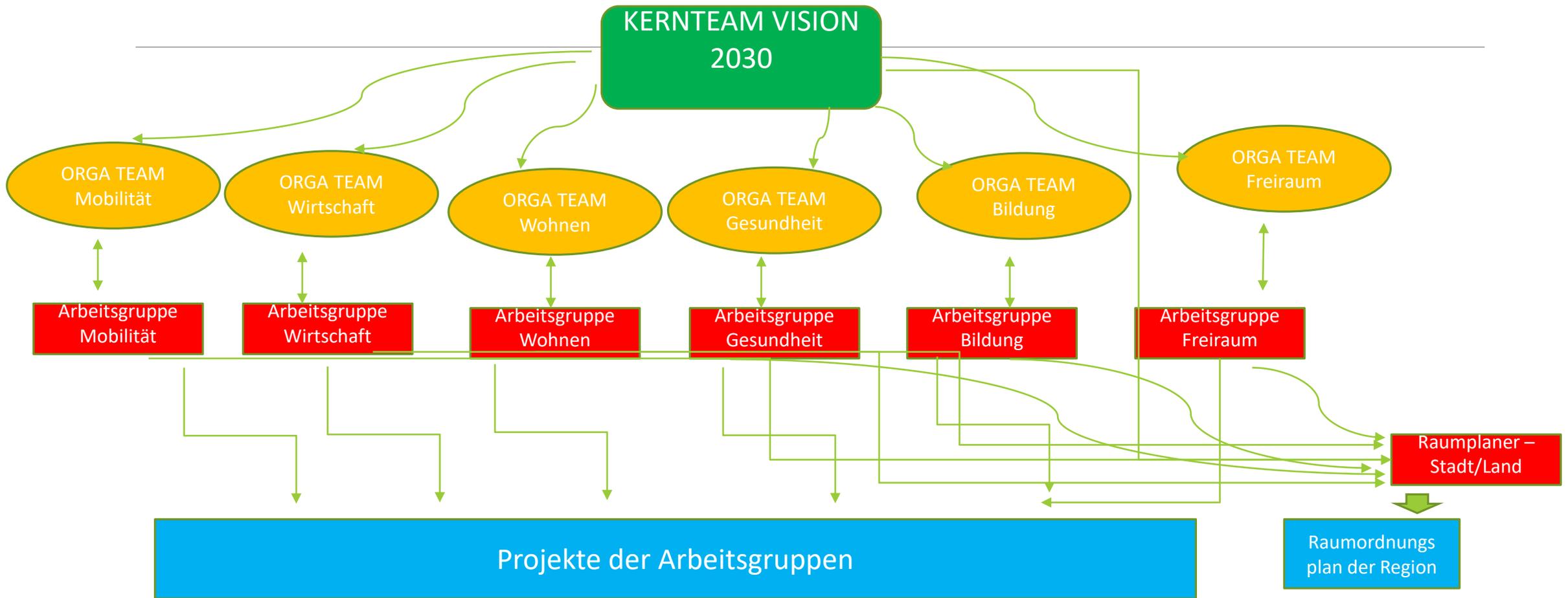
■ Folgende Themen stehen im Zentrum des Projektes „Vision 2030“

- Gesundheit
- Mobilität
- Wirtschaft
- Bildung
- Wohnen
- Freiraum



Partner Vision 2030

- Folgende Organisationen organisieren und finanzieren das Projekt „Vision 2030“
 - Moststrasse
 - Stadt Amstetten
 - Kleinregion Ostarrichi Mostland
 - Kleinregion Donau - Ybbsfeld
 - Landeskrankenhaus Mauer
 - Remise Amstetten – ÖBB Immobilien



Arbeitsgruppe „Vision 2030“

Erläuterung:

- > es gibt 6 Arbeitsgruppen. Je eine pro Thema
- > bestehen aus rund 25 Personen
- > haben mindestens 5 Workshops = Arbeitssitzungen zu 3 bis 4 Stunden.
- > nehmen an einem Info – Workshop teil.
- > suchen innovative Lösungen / Kooperationsmodelle für die Region
- > entwickeln themenspezifische Projekte

Zeitplan „Vision 2030“ - Arbeitsgruppen

Mai / Juni 2018:	Arbeitsgruppentermin
September 2018	Arbeitsgruppentermin
Oktober 2018	Info – Workshop
November 2018	Arbeitsgruppentermin
Jänner / Feb 2019	Arbeitsgruppentermin
März / April 2019	Arbeitsgruppentermin
Mai / Juni 2019	Zeitpuffer für zusätzliche Treffen

Ergebnisse Vision 2030

- In jeder Arbeitsgruppe werden Entwicklungsziele definiert: Wie soll die Region 2030 aussehen / funktionieren
- Jede Arbeitsgruppe plant 1 bis 3 umsetzbare Projekte und nennt auch Personen, die mit der Umsetzung befasst werden.
- Die Entwicklungsziele und Projekte sind Zukunftsthemen für LEADER Moststrasse und NÖ Regional
- Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen = Entwicklungsziele sind Basis für die regionale Raumplanung (Kleinregionales Rahmenkonzept)
- Die Bevölkerung wird laufend über die Ziele und Projekte und deren Umsetzungsgrad informiert.
- Informationen zu den Arbeitsgruppen und zur Vision werden ausschließlich über das Kernteam veröffentlicht!

AG BILDUNG - Plan

- Arbeitsmeeting 1 Themensichtung, Brainstorming, Clustern
- Arbeitsmeeting 2 Themenkonkretisierung, Aus Clustern werden Themen und Projekte, Formulierung, Zielvorschläge, Priorisierung der Themen
- Arbeitsmeeting 3 Definition von Projekten (kurz-, mittel-, langfristig). Definition von Projekten für die Gesamtregion und Teilregionen
- Impulsvortrag Experten – Information zu den Arbeitsgruppen – Themen
- Arbeitsmeeting 4 Konkretisierung der Projekte. Erstellen von groben Projektplänen, Definition von Partnern, Festlegung von AG – Mitgliedern, die sich künftig mit der Umsetzung des Projektes beschäftigen
- Arbeitsmeeting 5 Fertigstellung der Projektpläne und der Zieldefinitionen für 2030

Trends, Infos, Entwicklungen

NEUES LERNEN

Der Megatrend Neues Lernen beschreibt, wie sich Bildung im Zeitalter der Wissensexplosion verändert. Bildung wird digitalisiert, sie findet über neue Kanäle statt. Gelernt wird nicht mehr nur in Schulen. Durch diese Entwicklung wird Bildung auch immer mehr zur Privatsache: Ein „Universalgelehrter“ ist also nicht mehr jemand, der alles weiß, sondern jemand, der mit Wissen und Nichtwissen souverän umgehen kann. Zwei Skills sind elementar wichtig: Kreativität und die Fähigkeit, Kontexte herzustellen.

Zukunftsinstitut.de



Trends, Infos, Entwicklungen

Urbanisierung

Wir befinden uns erst am Beginn einer neuen Stufe der Urbanisierung: Städte erfahren eine Renaissance als Lebens- und Kulturform. Die Städte der Zukunft werden vielfältiger, vernetzter, lebenswerter und in jeder Hinsicht „grüner“ sein als wir sie lange Zeit erlebt haben. Vor allem aber wandelt sich das Verhältnis und Bewusstsein der Menschen zu ihren Städten.



Trends, Infos, Entwicklungen

Konnektivität

Konnektivität bezeichnet die neue Organisation der Menschheit in Netzwerken. Über das „Internet der Dinge“ kommunizieren nicht mehr nur Menschen, sondern auch Maschinen miteinander. Doch der wahre Impact dieses Wandels liegt im Sozialen: Die neue Kultur der Openness öffnet Unternehmen und administrative Strukturen nach außen.

Zukunftsinstitut.de



Trends, Infos, Entwicklungen

WISSENSKULTUR

Digitale Medien schaffen einen immer leichteren Zugang zu einer wachsenden Wissensmenge. Im „War for Talents“ der neuen globalen Kreativ-Ökonomie zeigt sich, dass Bildung ein Schlüssel zu einer hoffnungsvollen Zukunft ist.

Die Förderung von individuellen Talenten und leidenschaftlicher Neugier schafft die Voraussetzungen für Innovationen und sozialen Aufstieg.

Zukunftsinstitut.de



Trends, Infos, Entwicklungen

New Work

Unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel von der Industrie- zur Wissensgesellschaft. Dementsprechend verändern sich auch Unternehmensstrukturen und Arbeitsräume: Die Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben verschwimmen, und als Kreativarbeiter werden wir zunehmend selbstständig, auch wenn wir fest angestellt sind.



Trends, Infos, Entwicklungen

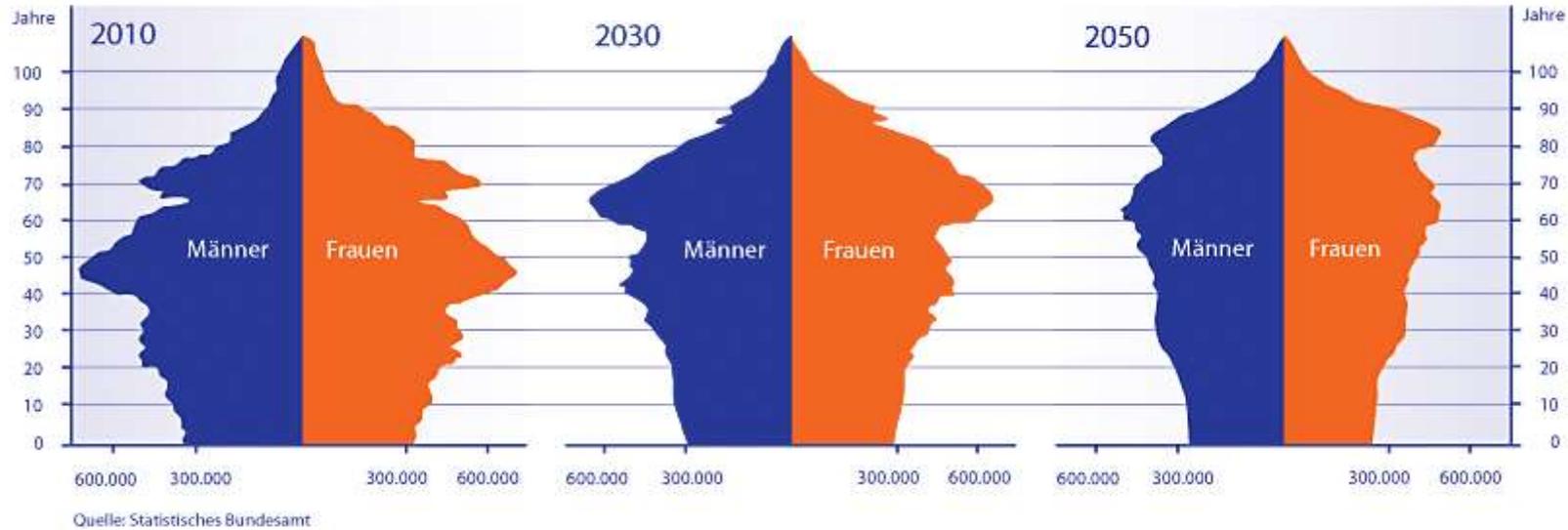
Individualisierung

Unsere Biografien verlaufen heute entlang neuer Brüche, Umwege und Neuanfänge. Sie sind viel mehr zu „Multigrafien“ geworden. In einer Gesellschaft, die uns immer mehr individuelle Freiheiten gibt, uns aber auch immer stärker unter Entscheidungsdruck setzt, verändern sich Werte – und mit ihnen ändert sich die Wirtschaft, in der DIY-Kultur und Nischenmärkte entstehen.

Zukunftsinstitut.de



Trends, Infos, Entwicklungen



Arbeitsgruppe „Bildung“

Folgende Themen werden von der Arbeitsgruppe für die gesamte Region bearbeitet:

- ❖ **Bildungsbedarf** (Status erheben, Entwicklungen, Geburten, Pensionen....)
- ❖ **Schule der Zukunft** (neue Schulformen, Schulzentren, neue Lehrformen, ...)
- ❖ **Lehre mit Matura** (Modulare Bildungssysteme,....)
- ❖ **Schulformen regional**
(Htl, AHS; BHS; Tertiäre Bildung, welche Schulformen bilden für die Region aus?)
- ❖ **Erwachsenen – Bildung** (Lebenslanges Lernen, BFI, WIFI,....)
- ❖ **Talente Schmiede** (Projekte für Kigas und Schulen, Programmieren, Technik, Kreativität,...)

Die Themen für die Arbeitsgruppe „BILDUNG“

THEMA 1: BILDUNGSMARKT / BEDARF

- Wie werden sich die Schul-/ Bildungsangebote entwickeln?
- Welche Infrastruktur ist vorhanden oder fehlt?
- Werden Schule, Bildung, Betreuung zusammen wachsen?
- Was sind die großen Kostenfaktoren im Bereich Bildung für Gemeinden / die Region?
- Wird die Zahl der Kinder weniger und brauchen wir deshalb weniger Schulen?





Die Themen für die Arbeitsgruppe „BILDUNG“

THEMA 2: SCHULE DER ZUKUNFT

- Welche Rolle spielt die Digitalisierung im Unterricht
- Welche Rolle spielt Wissensvermittlung online (Vorträge, Workshops etc.)?
- Welchen Einfluss haben private Bildungsanbieter?
- Wie sieht der Lehrer der Zukunft aus? Was muss er können, was tun?
- Welche Infrastruktur – Anforderungen hat die Schule der Zukunft (Digitales; Verpflegung, Sport, Musik, Schlafen & Ruhebereiche,...)





Die Themen für die Arbeitsgruppe „Gesundheit“

VISION
2030

❖THEMA 3: LEHRE und / mit MATURA

- Warum ist die Lehre nicht so attraktiv
- Wie kann Lehre mit Matura kombiniert werden?
- Verkürzte Lehre nach der Matura?
- Welche Lehrberufe fehlen oder werden in Zukunft gefragt?
- Welche Rolle spielt die Berufsschule? Soll sie intensiviert werden?
- Wo brauchen Lehrherren / Ausbildungsbetriebe Unterstützung?



Die Themen für die Arbeitsgruppe „BILDUNG“

THEMA 4: SCHULFORMEN IN DER REGION

- Fehlt ein Angebot, das gegenwärtig wichtig ist?
- Welche Schulformen könnten in der Zukunft wichtig sein?
- Soll sich das Schulangebot an den Betrieben orientieren?
- Lässt sich ein vielfältiges gemeindeübergreifendes Angebot gestalten? Auch ab der Sekundarstufe / NMS /AHS
- Wählen die Schüler einen Beruf der in ihrer Schule ausgebildet wurde?



Die Themen für die Arbeitsgruppe „BILDUNG“

THEMA 5: ERWACHSENEN BILDUNG

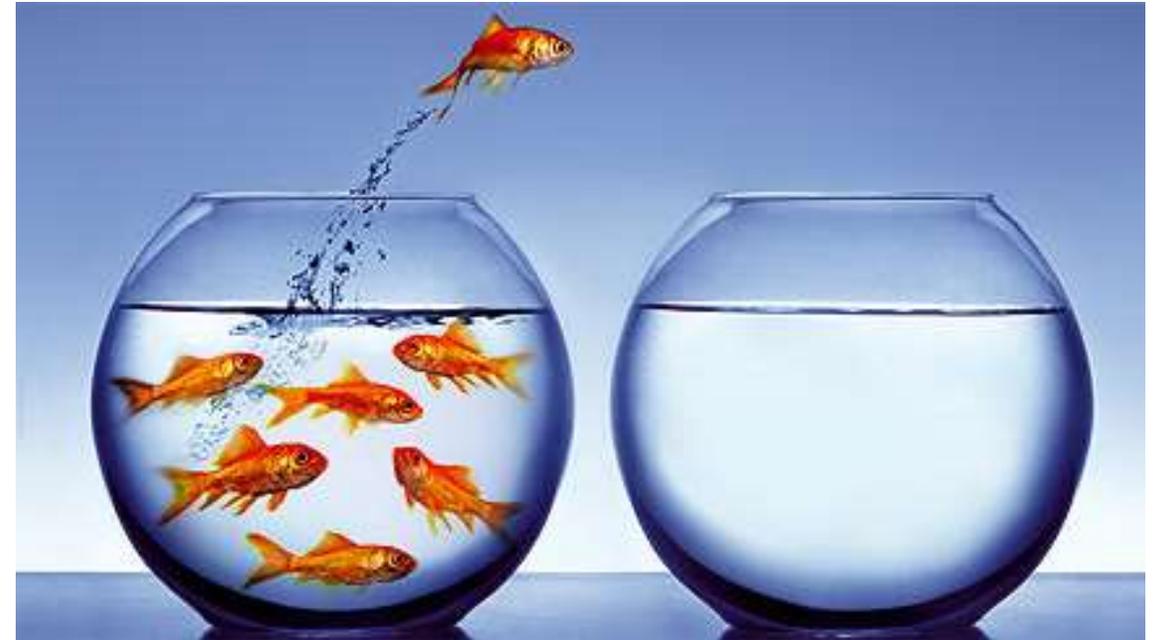
- Sind die Angebote in der Erwachsenenbildung ausreichend? Welche gibt es?
- Wird es zum Standard der Ausbildungs- Karriere, dass mit 30, 40 oder 50 Jahren nochmals eine neue Ausbildung dazu kommt?
- Ist die Durchlässigkeit und Verbindung zwischen den Bildungswegen gegeben?



Die Themen für die Arbeitsgruppe „BILDUNG“

THEMA 6: TALENTE SCHMIEDE

- Förderung im Kleinkindalter
- Programme für technische (MINT) und kreative Bereiche
- Sommer – Unis / Kinder – Unis
- Förderpreise
- Spiel – Labors
- Kooperationen von Forschung - Unternehmen - Bildungseinrichtungen



Fahrplan & To Do für Arbeitsgruppe

- Präsentation und Fotos kommen per e-mail und als download auf www.gockl.at
- Zahlreiche Informationen, Studien und Infos zur regionalen Mobilitätsthemen kommen per e-mail und als download auf www.gockl.at

TO DO

- Info an Bürgermeister, Gemeinderat, Mitarbeiter, Interessierte weiterleiten
- Inhaltliche Abstimmung
- Beschäftigung mit den Themen und den Unterlagen



Nächster Termin

Dienstag 19. September 2018

18:30 Uhr

Ort: wird noch bekannt gegeben



Ansprechpartner

Peter Brandstetter

LEADER Region TV Moststrasse

M: peter.brandstetter@moststrasse.at

T: 0680 32 46 104